

22.42

Abgeordnete Henrike Brandstötter (NEOS): Herr Bundesminister! Kolleginnen und Kollegen! Im Augenblick sind wir in einer Situation, in der sich zwei Technologiekomplexe unaufhaltsam aufeinander zubewegen. Jeder dieser Technologiekomplexe für sich allein hat schon die Kraft, die Welt nachhaltig zu verändern, und wir können erst jetzt grob erahnen, was passiert, wenn diese beiden Komplexe miteinander verschmelzen.

Der eine Komplex ist das heute schon erwähnte Tiktok, gegen das die EU-Kommission im Augenblick auch ein weiteres Verfahren einleitet, und der andere Komplex ist eine Technologie aus dem Bereich der generativen künstlichen Intelligenz, die auch den sehr sperrigen Genrebegriff Text to Video trägt.

Was ist das? – Vor etwa drei Monaten hat das KI-Unternehmen Open-AI Sora vorgestellt. Das ist eine Text-zu-Bild-AI. Bisher steht diese Technologie nur sehr wenigen Testerinnen und Testern zur Verfügung, sie läutet aber ein völlig neues Zeitalter der Videoerstellung ein. Wenn man bei Sora ganz einfache Prompts, also Textzeilen, eingibt, dann werden in Sekundenschnelle Videos erstellt. Man kann Sora zum Beispiel mit Folgendem beauftragen, indem man sagt: Mach mir doch bitte zehn Videos, die möglichst viele Menschen davon überzeugen, dass Putin die beste Lösung für ganz Europa ist!, und zack hat man zehn Videos, die ausgezeichnet gemacht sind, die nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen auch der Propagandatheorie arbeiten. Sie sind clever, sie sind unterhaltsam, sie sind so gemacht, dass sie auch sehr schnell sehr viral gehen.

Jetzt sprechen ÖVP und Grüne in diesem Antrag von Desinformation, die es zu bekämpfen gilt. – Ja, das stimmt, aber: Wir stehen am Beginn einer komplett neuen Ära, wir stehen am Beginn von Fakereality. Und mit dem Prinzip Tiktok und dem Technologiekomplex rund um Sora sind wir auf dem Weg zu einer perfekten, vollautomatisierten Propagandamaschine im 21. Jahrhundert. Da können Fakerealitäten erschaffen werden, die auch perfekt auf einzelne Personen zugeschnitten sind, und es ist nur mehr eine Frage der Zeit, bis Sora einfach auch einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Jetzt

haben wir bisher schon das Thema Fakenews kaum in den Griff bekommen und müssen uns jetzt gleich mit einer ungleich wirksameren Fakereality auseinandersetzen.

Dieser Antrag, dem wir auch zustimmen werden – weil: better safe than sorry –, hinkt halt auch diesen Technologiesprüngen sehr hinterher. Wir müssen, und ich sage das schon so lange, auf allen Ebenen tätig werden: Wir müssen Medienkompetenz in die Schulen bringen, in die Erwachsenenbildung bringen. Wir müssen dafür sorgen, dass Menschen journalistisches Grundverständnis haben, dass sie recherchieren können, dass sie auch Skills haben, die Journalistinnen und Journalisten haben. Und ja, wir müssen natürlich auch Awareness schaffen, und diese Kampagne wird ein wichtiger Teil davon werden.

Es wäre uns ein großes Anliegen, dass es in Zukunft nicht nur Einzelmaßnahmen sind, auch wenn sie noch so sehr 360 Grad im Blick haben, dass wir uns wirklich sehr intensiv und nachhaltig auch mit Fakerealities auseinandersetzen. – Vielen Dank. (*Beifall bei den NEOS sowie der Abg. Neßler.*)

22.46

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Frau Abgeordnete Neßler. – Bitte sehr.